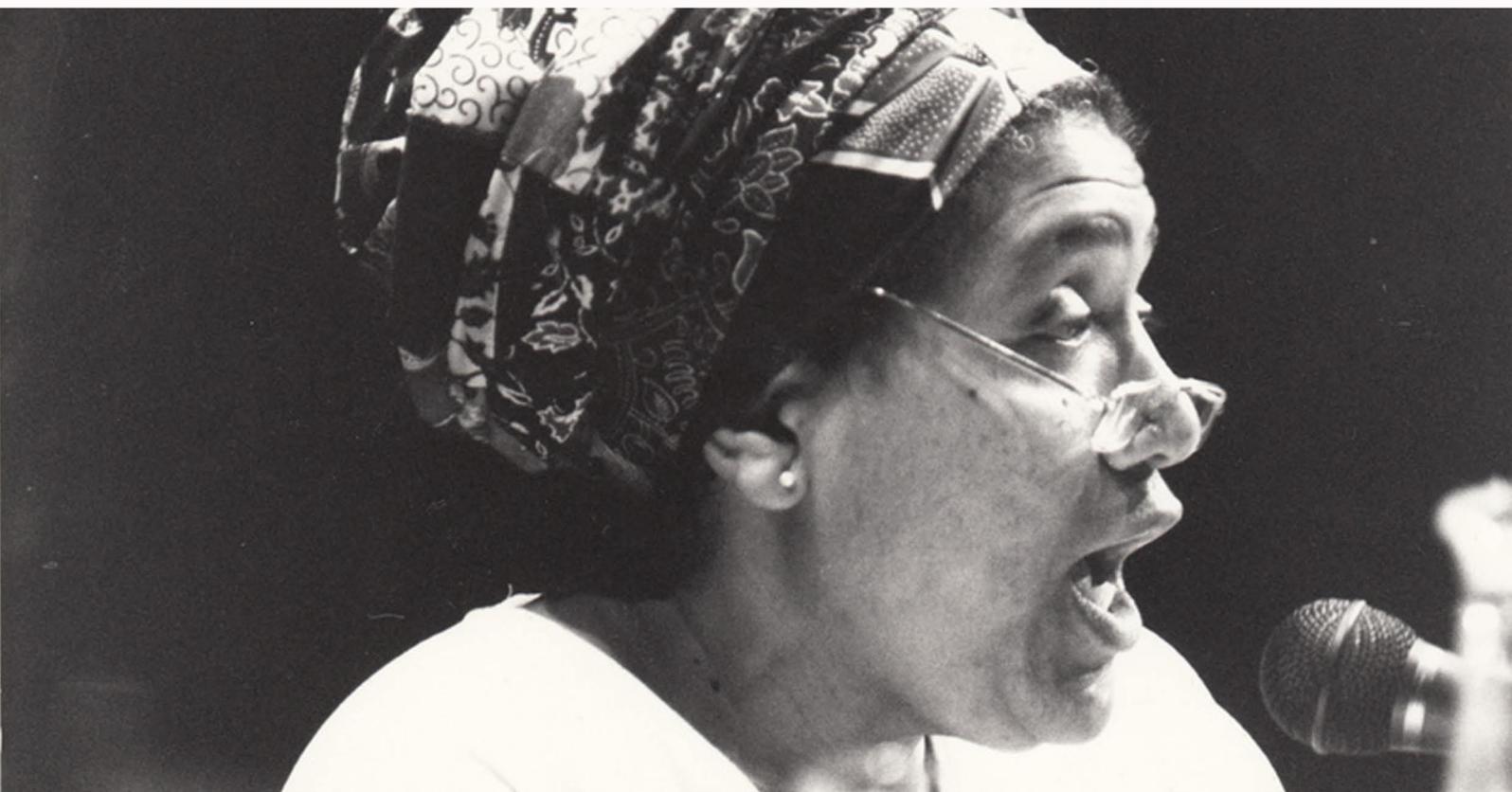


# Audre Lorde's Vermächtnis für Zürich und die Schweiz



**23. März 2013**

**Theater Stadelhofen**, Stadelhoferstr. 12, 8001 Zürich

Audre Lorde war Schriftstellerin, Dozentin und Aktivistin der Schwarzen Bürger\_innenrechtsbewegung, des Black Feminism und der lesbischen feministischen Bewegung in den USA. In Zürich hat sie mehrere Vorträge gehalten, die eine wichtige Inspiration für die Gründerinnen der „Women of Black Heritage“ und des „Treffpunkts für Schwarze Frauen“ in Zürich waren. Mit der Vorführung eines neuen Films über Lorde und einer anschliessenden Podiumsdiskussion geht es uns darum, an die politische Arbeit, die Schwarze Frauen und ihre Mitstreiterinnen in den letzten 30 Jahren in Zürich und der Schweiz geleistet haben, zu erinnern. Zugleich wollen wir fragen, wie die Verschränkung von Rassismus, Sexismus, Homophobie und Transphobie analysiert werden kann, und welche Formen von Widerstand und Politiken der Koalition sich dagegen anbieten.

**14:00 Uhr Filmvorführung: „The Berlin Years 1984-1992“ von Dagmar Schultz**  
mit einer Einleitung von Kelechi Mennel

**16:00 Uhr Podiumsdiskussion**

mit Serena Dankwa, Rahel El-Maawi, Brigit Keller, Zeedah Meierhofer-Mangeli, Noémi Michel  
Diskussionsleitung: Jovita dos Santos Pinto, Patricia Purtschert

Organisiert von Jovita dos Santos Pinto, Marina Lienhard und Patricia Purtschert, SNF-Projekt „Postkoloniale Schweiz“  
in Kooperation mit *Sankofa - Plattform für Menschen mit Afrikanischem Erbe*.